

Zwei starke Partner bündeln ihre Kräfte

Die Münchner Steuerberatungsgesellschaft WTS und das Stuttgarter Finanzberatungsunternehmen FAS AG gehen seit Juli 2017 gemeinsame Wege. Die WTS baut dadurch ihr schon länger bestehendes Consulting-Geschäft weiter aus, die FAS und ihre Mandanten erhalten Zugang zu umfassender Steuerexpertise und profitieren vom internationalen Netzwerk des neuen Partners.

wts
FAS Financial Solutions Experts
Improve Your Opportunities

VfB, Bayern, Daimler, BMW: Im Fußball und im Automobilbereich stehen Stuttgart und München in Konkurrenz zueinander, beide Städte sind in diesen Bereichen – mit mehr oder weniger marginalen Unterschieden – im Premiumsektor unterwegs. Premiumqualität kennzeichnet auch die Münchner Steuerberatungsgesellschaft WTS und das Stuttgarter Finanzberatungsunternehmen FAS AG. Doch von Konkurrenz kann hier keine Rede sein. Vielmehr trifft „gemeinsame Potentiale“ den Kern. Und genau deswegen haben sich die beiden Dienstleistungspartner auch dazu entschlossen, in Zukunft gemeinsa-

me Wege zu gehen, um so ihr jeweiliges Portfolio zu erweitern und am Markt noch erfolgreicher agieren zu können.

Schnelles Wachstum auf beiden Seiten

Die von Fritz Esterer als Vorstandsvorsitzender geführte WTS hat sich in den vergangenen Jahren rasant entwickelt und gehört heute mit einem Umsatz von mehr als 100 Millionen Euro im Kalenderjahr 2016 zu den Top 7 der Steuerberatungsgesellschaften in Deutschland. Auch die FAS AG mit Ingo Weber als Vorstandssprecher blickt auf ein exzellentes Wachstum zurück. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 erzielte sie zum Beispiel einen Rekordumsatz von mehr als 11 Millionen Euro. Wesentliche Erfolgstreiber waren Financial Services und die Beratung im Rahmen zahlreicher M&A-Transaktionen.

Wie die FAS wurde übrigens auch die WTS im Jahr 2000 aus der Taufe gehoben – und zwar als Spin-off zweier Dax-Konzerne: Siemens und Mannesmann. Aufgrund dieser DNA konnte sich die WTS als „Alternative“ zu den Big 4 entwickeln. Heute ist die WTS mit über 700 Mitarbeitern in Deutschland an acht Standorten und weltweit über das internationale Netzwerk WTS Global in

mehr als 100 Ländern vertreten. Die FAS wiederum verfügt ihrerseits mit mehr als 100 Mitarbeitern über sechs Standorte in Deutschland, dazu kommen Tochtergesellschaften in Österreich und der Schweiz.

Perfekt sich ergänzende Kernkompetenzen

Warum die beiden Unternehmen sich ideal ergänzen, zeigt ein Blick auf die jeweiligen Kernkompetenzen. Seit ihrer Gründung verfügt die WTS über eine exzellent aufgestellte Praxis für nationales und internationales Steuerrecht. Eine Praxis, die in den vergangenen Jahren deutlich ausgebaut wurde. Ein wesentlicher Eckpfeiler ist dabei das so genannte Business-Partnering-Modell, in dessen Rahmen die Beratungsgruppe ganz oder teilweise Steuerfunktionen in Unternehmen darstellt. Zu den bekanntesten Unternehmen, welche die WTS im Rahmen eines Business-Partnerings betreut, zählen Siemens, MAN, E.ON, Osram und die Deutsche-Bank-Tochter Sal. Oppenheim.

Auch in weiteren Fachbereichen des Steuerrechts hat sich die WTS als führender Marktteilnehmer etabliert. Dazu gehören insbesondere die Beratungsfelder Um-



satzsteuer, Transfer Pricing, M&A und Real Estate Taxes sowie die Bereiche steuerliche interne Kontrollsysteme und Tax Technology. Darüber hinaus hat die WTS in den letzten Jahren die starke Nachfrage nach Prozess- und IT-Lösungen im Steuerumfeld antizipiert und unter dem Namen iTax verschiedene IT-Lösungen entwickelt, mit denen Prozesse auf den Gebieten Verrechnungspreise, Tax Accounting, Umsatzsteuer, Lohnsteuer und Gewerbesteuer automatisiert werden. Last but not least bietet die WTS ergänzend zur Steuerberatung Financial Advisory Services als zweite wichtige Säule in ihrem Beratungsportfolio an. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Carve-outs, Transaktionen, Prozessoptimierung und der Übernahme von Buchhaltung und Gehaltsabrechnungen.

Dieses Portfolio passt hervorragend zum Dienstleistungsspektrum der FAS: zielorientierte Beratung bei der Optimierung von Strukturen und Prozessen im Finanzbereich, aktive operative Unterstützung im Rechnungswesen und Controlling sowie effizientes Outsourcing der Finanzfunktionen von Unternehmen. Ergänzt wird dies durch Unternehmensbewertungen und Beratung bei M&A-Transaktionen. Zu den Mandanten zählen Unternehmen aller Branchen von Software und Medizintechnik bis hin zu produzierenden Unternehmen und Finanzkonzernen. Dabei ist die FAS mit den verschiedensten Strukturen vom mittelständischen Unternehmen bis zum börsennotierten Großkonzern vertraut. Beste Voraussetzungen also für eine gute Zusammenarbeit mit der WTS. ■

„Erfolg bedeutet, seiner Zeit voraus zu sein“

Im Gespräch: Ingo Weber, Fritz Esterer und Thomas Krug

top: Was bedeutet der Zusammenschluss für die FAS?

Weber: Wir werden unsere Kräfte mit WTS Consulting bündeln und unser gemeinsames Wachstum über den deutschsprachigen Raum hinaus weiter forcieren. Das internationale Netzwerk der WTS ist hervorragend aufgestellt und in mehr als 100 Ländern vertreten. Zudem besitzt die WTS besondere Erfahrung in der Beratung von Großkonzernen. Das eröffnet uns die Möglichkeit, auch in diesem Beratungsegment weiter zu expandieren. Im Rahmen unserer Gesamtstrategie streben wir an, immer einen Schritt innovativer und dynamischer zu sein als die alteingesessenen Marktbegleiter. Dies erreichen wir insbesondere durch kurze Entscheidungswege, hohe Kundenorientierung und Kreativität für Neues. All dies zeichnet auch die WTS seit Jahren aus. Insofern passen wir hervorragend zusammen.

top: Neben der Steuerberatung agiert die WTS bereits seit 2009 auch erfolgreich in Sachen Financial Advisory Services. Dieses Geschäftsfeld dürfte durch den Zusammenschluss mit der FAS sicherlich nochmals weiter gestärkt werden.

Esterer: Auf jeden Fall, zusammen mit den Stuttgarter Kolleginnen und Kollegen formieren wir eine schlagkräftige Einheit von mehr als 100 Financial Advisory-Beratern, womit wir auch große Consulting-Projekte grenzüberschreitend optimal umsetzen können. Tatsache ist: Unternehmen sind heute mehr denn je den dynamischen Veränderungen der Märkte, einem zunehmenden Wettbewerb und dem rasanten technologischen Wandel ausgesetzt. Die Rahmenbedingungen für Entscheidungen können sich deshalb binnen kürzester Zeit ändern. Gerade im so wichtigen Bereich der Finanzprozesse unterstützen wir bei der Entscheidungsfindung sowie in der Entwicklung und Umsetzung von Lösungen, damit die Mandanten ihr Unternehmen am Markt weiter voranbringen können. Erfolg bedeutet schließlich, seiner Zeit immer ein Stückchen voraus zu sein.

top: Warum sind Financial Advisory Services so stark nachgefragt?

Krug: Es zeigt sich immer wieder aufs Neue, dass die Finanzabteilung ein Dreh- und Angelpunkt eines Unternehmens ist. Nicht zu Unrecht, denn einerseits wird hier der Grundstein für eine gesunde und erfolgreiche Finanzpolitik gelegt. Andererseits gibt ein effektives Finanzwesen schnell und detailliert Auskunft über die aktuelle Lage des Unternehmens und liefert der Geschäftsführung eine wichtige Grundlage für strategische und operative Entscheidungen. Effizient strukturierte Finanzprozesse sind für die Zukunft eines Unternehmens somit von zentraler Bedeutung.

Zur Person

Ingo Weber hat die FAS AG gemeinsam mit Prof. Dr. Peter Leibfried gegründet und gehört dem Vorstand des Unternehmens seit Juni 2000 an. Vor seiner Zeit bei der FAS AG war der Diplom-Kaufmann bei der internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Arthur Andersen in der Prüfung und Beratung von Unternehmen verschiedenster Branchen und Größenklassen tätig. Daneben hat er eine Vielzahl von Unternehmen im Zusammenhang mit der Optimierung der internen Berichterstattung, Planung und Controlling betreut.



Fritz Esterer ist seit 2009 Vorstand der WTS. Zu seinen Schwerpunkten zählen das Unternehmenssteuerrecht, das internationale Steuerrecht sowie steuerpolitische Aktivitäten. Daneben beschäftigt er sich mit Zukunftsthemen wie den Auswirkungen der zunehmenden Digitalisierung und Compliance-Orientierung auf den Bereich Steuer.



Thomas Krug ist seit dem Jahr 2009 Teil der WTS. In seiner Rolle als Managing Partner verantwortet er das Financial Advisory Services-Angebot der Beratungsgruppe. Dabei liegen seine persönlichen Beratungsschwerpunkte insbesondere auf der Erstellung von konsolidierten Konzernabschlüssen nach IFRS, US GAAP und HGB. Darüber hinaus verfügt er über langjährige Erfahrung im Bereich Carve-outs, IPOs, Post Merger Integrations und Qualitätssicherung.

